

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
es ist ein wichtiges Zeichen, das wir heute Abend mit dieser Demonstration gemeinsam setzen. Haltern zeigt Haltung gegen einen Rechtsruck in unserer Gesellschaft. Wir wollen dagegenhalten, wenn geistige Brandstifter bei Geheimtreffen hinter verschlossenen Türen oder unverhohlen von den Außenbänken unserer Parlamente einer ganz anderen Gesellschaft das Wort reden.

Das Gefühl, dass sich etwas zusammenbraut in unserem Land, treibt uns auf die Straße, lässt uns lautwerden.

Wenn sich das Böse radikalisiert, das Menschenverachtende, das Selbstsüchtige, wenn die niedersten Instinkte des Nationalistisch-Völkischen angesprochen werden, rufen wir gemeinsam: NEIN.

Doch dabei dürfen wir nicht stehenbleiben. Einen gemeinsamen Gegner zu haben eint – aber oft nur für den Augenblick. Vielmehr gilt es unser gemeinsames Ja auszuformulieren. Gemeinsam müssen wir Antworten finden, wofür unser Land, unsere Gesellschaft positiv stehen soll. Es gebraucht eine neue, eine andere Radikalisierung: eine Radikalisierung im Guten, in der Würde, die wir jedem Menschen zusprechen. Radikalisieren heißt wörtlich: bis zur Wurzel zurückgehen.

Gehen wir gemeinsam bis zur Wurzel, bis zu den gründenden Elementen unseres Zusammenlebens zurück. Vielfalt in unserem Land ist keine Bedrohung, es ist unsere Chance.

Wir stellen uns nicht die Frage, wie wir Menschen remigrieren können, wir stellen uns die Frage nach einer verbesserten Integration. Natürlich werden wir bei den großen weltpolitischen Herausforderungen auch an unsere Grenzen stoßen, aber wir können unsere Augen auch nicht vor dem Schicksal der Menschen verschließen, die an unsere Tür klopfen, weil in ihrer Heimat Krieg herrscht.

So viele Menschen sehnen sich nach einem Leben bei uns – ein Leben in Sicherheit, in einem Rechtsstaat, in Frieden. Erkennen wir das große Geschenk, dass wir in diesem Land leben dürfen, wo du Regierende kritisieren darfst, wo du als Opposition nicht verfolgt wirst, wo du als Zivilgesellschaft schon von unserem Grundgesetz eingeladen wirst, dich einzubringen, wo du mitgestalten und weiterentwickeln darfst.

Unser freiheitlicher Rechtsstaat, das Fundament unseres Zusammenlebens, ist viel zu kostbar, als das wir es braunen Hetzern überlassen dürfen. Deshalb: Haltern zeigt Haltung, indem wir das Einende stärken, Unrecht beim Namen nennen und der Demokratie Großes zutrauen.